



STUDYTUBE

KUNDENERFOLGSGESCHICHTE

Stadt Rosenheim modernisiert Weiterbildung mit zentraler Lerninfrastruktur

Wie eine bayerische Stadtverwaltung Digitalisierung nicht als IT-Projekt denkt, sondern als organisationalen Entwicklungsprozess.



Stadt Rosenheim

Eine Stadtverwaltung im digitalen Wandel

Die Stadt Rosenheim ist eine kreisfreie Stadt in Oberbayern mit rund 1.200 Mitarbeitenden – von Ordnungsdiensten über Soziales, Bildung und Bauwesen bis hin zu Feuerwehr und Katastrophenschutz. **Als moderne, serviceorientierte Verwaltung hat Rosenheim einen klaren Anspruch: Digitalisierung nicht nur nach außen, sondern auch nach innen – mit einem flexiblen, orts- und zeitunabhängigen Zugang zu Lerninhalten als Grundlage für nachhaltigen Kompetenzaufbau.**

Was die Situation besonders macht: Drei Digitalisierungsprojekte liefen zeitgleich. Die Einführung von Microsoft 365, der Aufbau der Lernplattform und ein weiteres Digitalisierungsvorhaben wurden parallel umgesetzt – in einem engen Zeitfenster, das kaum Spielraum für Verzögerungen ließ.

Branche: Öffentlicher Sektor

Mitarbeitende: rund 1.200

Kunde seit: Juni 2024

Interview mit:

Bernward Hohenbild (Chief Information Officer)

Guido von Rohr (Sachgebietsleiter Digitalisierung)

Stadt Rosenheim



Die Herausforderung: Lernen ohne Fundament

Vor Studytube gab es in Rosenheim keine zentrale Lerninfrastruktur. Schulungen fanden punktuell statt – ohne strategische Verankerung, ohne Überblick.

Und dann kam M365: eine Einführung, die alle 1.200 Mitarbeitenden betraf, unabhängig von Funktion, Standort oder digitaler Vorerfahrung. Die Belegschaft ist alles andere als homogen: Büromitarbeitende, Kita-Beschäftigte, Baubetriebshof. Präsenzs Schulungen über 70 Standorte hinweg zu koordinieren war schlicht nicht machbar, die Lernzeit im operativen Alltag knapp.

“

Digitalisierung ist kein reines IT-Projekt. Wenn wir die Mitarbeitenden nicht systematisch mitnehmen, bleibt jede technische Einführung Stückwerk. Uns war klar: Wir brauchen eine Infrastruktur, die Veränderung dauerhaft begleitet – nicht nur einzelne Schulungstermine.



Bernward Hohenbild
Chief Information Officer, Stadt Rosenheim



Change Management schlägt Technologie

Guido von Rohr, Sachgebietsleitung Digitalisierung, kennt Transformationsprojekte aus einer anderen Welt: Vor seinem Einstieg bei der Stadt Rosenheim arbeitete er für General Electric – ein Konzern, der globale Transformationen im Industriemaßstab umgesetzt hat. Seine Erkenntnis daraus ist eindeutig: Der Engpass liegt nie in der Technologie selbst.

“

Digitalisierung ist nicht mit Technologie gleichzusetzen. M365, Copilot und KI schaffen Möglichkeiten. Entscheidend ist, ob wir unser Verhalten ändern. Digitalisierung ist daher vor allem ein Change Management, um den erforderlichen Mehrwert zu realisieren.



Guido von Rohr
Sachgebietsleitung Digitalisierung, Stadt
Rosenheim

Und auf die Frage, wie Verwaltungen mit dem Tempo des Wandels umgehen sollen:

“

Die Frage, wie Verwaltungen mit dem Tempo des Wandels umgehen sollen, ist für Rosenheim klar: „Machen ist jetzt, probieren ist heute, Perfektionismus ist morgen.“



Guido von Rohr
Sachgebietsleitung Digitalisierung, Stadt
Rosenheim

Diese Haltung prägt den gesamten Umgang mit der Lernplattform: nicht als abgeschlossenes Projekt, sondern als wachsendes System, das sich schrittweise in die Organisation einschreibt.

Mit Studytube zur **digitalen Lerninfrastruktur**

Rosenheim suchte keine Schulungslösung für ein einzelnes Projekt — gefragt war eine belastbare Infrastruktur für kontinuierliche Weiterbildung. Die Anforderungen waren konkret: Cloud-Lösung mit hohem Servicegrad, SCORM-Fähigkeit, Blended-Learning-Unterstützung, Integration eigener Inhalte, schnelle Implementierung, Single-Sign-On-Anbindung und wirtschaftliche Tragfähigkeit für eine Kommune.

Die technische Einführung verlief zügig. Per Single Sign-on wurden alle Mitarbeitenden automatisiert angebunden und strukturell zugeordnet – innerhalb kurzer Zeit entstand eine zentrale Lernumgebung, die erstmals alle 70 Standorte unter einem gemeinsamen Dach vereinte.

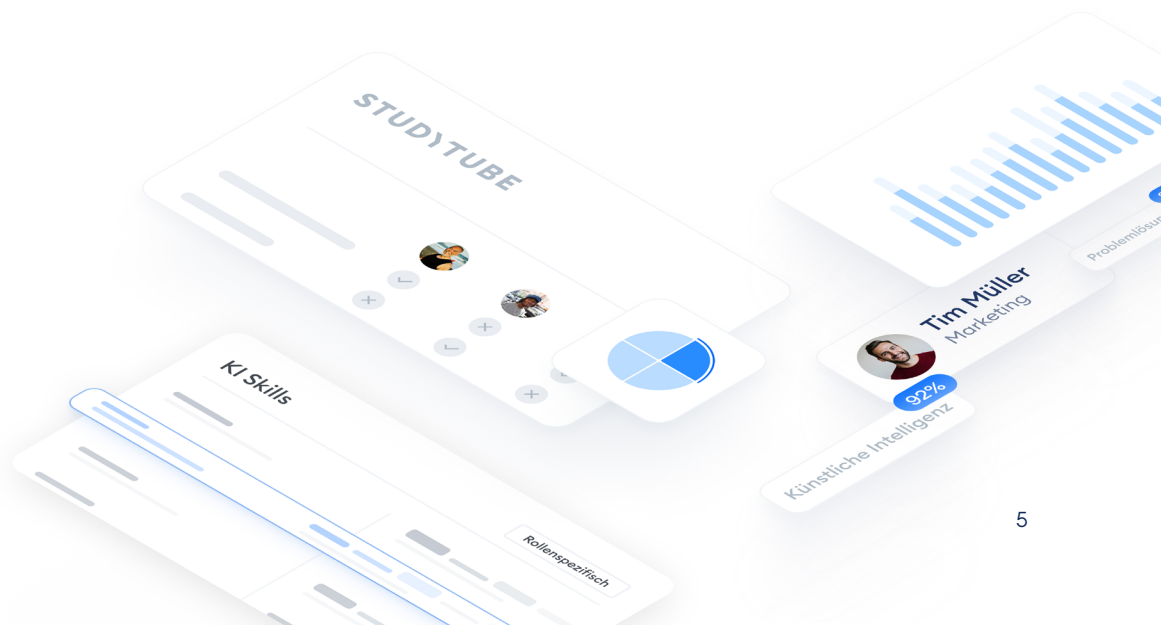
“

Wir wollten eine IT-Plattform, die unseren Bedarf, lebenslang zu lernen, optimal und nachhaltig unterstützt.



Bernward Hohenbild
Chief Information Officer,
Stadt Rosenheim

Heute ist Studytube in Rosenheim mehr als ein Weiterbildungstool: Bei IT-Verfahren oder im Dokumentenmanagement fungiert die Plattform gleichzeitig als zentrales Nachschlagewerk. Wissen bleibt strukturiert bereitgestellt und jederzeit abrufbar – unabhängig von Standort oder Arbeitszeitmodell. Rückfragen werden reduziert, die Anwendung im Alltag erleichtert, und Wissen endet nicht mit dem Abschluss eines Projekts.



Was die Implementierung gelehrt hat

Die Einführung hat nicht nur Kapazitäten freigesetzt — sie hat auch schonungslos gezeigt, was für eine nachhaltige Lernkultur noch fehlt. Rosenheim benennt das offen. Vier Lücken wurden identifiziert:

Das zeigt sich im Alltag unter anderem durch:

-  **Fehlende Zielvereinbarung:** Ohne klare, organisationsweite Lernziele bleibt die Plattformnutzung unverbindlich und vom Engagement Einzelner abhängig.
-  **Fehlende Verbindlichkeit:** Lernangebote allein reichen nicht. Es braucht strukturelle Verpflichtung – auf Führungsebene und operativ.
-  **Fehlende Lernpfade:** Die verfügbaren Inhalte entsprachen nicht immer den tatsächlichen Kompetenzbedarfen. Die Lücken sind identifiziert und werden nun gezielt geschlossen.
-  **Fehlender Kompetenznachweis:** Kein systematischer Nachweis erlernter Fähigkeiten, keine Nachverfolgung von Lernfortschritten – ein relevantes Element für individuelle Weiterentwicklung und einen hohen Professionalisierungsgrad.

Die Lösung: Rosenheim entwickelt einen Kompetenznachweis — kein Leistungsmonitoring, sondern ein Nachweis digitaler Handlungskompetenz.

Den Personalrat hat die Stadt dabei von Anfang an eingebunden. Das ist kein bürokratisches Detail, sondern ein strategisches Signal: Digitales Lernen ist in Rosenheim keine Einzelmaßnahme, sondern Teil einer gemeinsam getragenen Organisationsstrategie.

Und die Skepsis? Die gab es – Datenschutzbedenken, die Sorge vor Leistungsüberwachung, fehlende Priorität bei Mitarbeitenden kurz vor dem Ruhestand. Alles reale Einwände, die aktiv adressiert wurden. **Die Antwort darauf war nicht Überzeugungsarbeit per Dekret, sondern klare Kommunikation und konkrete Antworten.**

Wie läuft es heute: Lernen im System, nicht in einzelnen Köpfen

Über 1.000 Mitarbeitende nutzen die Plattform heute aktiv. Der M365-Rollout wurde innerhalb von neun Monaten erfolgreich abgeschlossen. In den ersten 12 Monaten wurden über 1.200 Lerneinheiten abgeschlossen – bei knapp 1.900 investierten Lernstunden. Rund 30 aktive Lernpfade strukturieren das Angebot. Das zeigt: Eine digitale Lerninfrastruktur kann komplexe Umstellungen absichern – und Wissen dauerhaft verfügbar halten, nicht nur zum Zeitpunkt der Einführung.

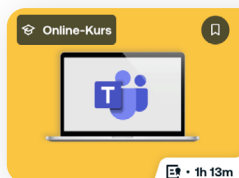
“

Gerade im öffentlichen Sektor können wir es uns nicht leisten, Digitalisierungsprojekte mehrfach anzustoßen. Die Lernplattform sorgt dafür, dass Wissen im System bleibt – nicht nur in einzelnen Köpfen.



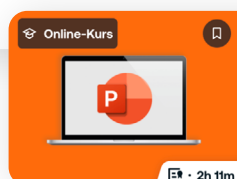
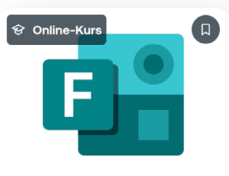
Bernward Hohenbild
Chief Information Officer,
Stadt Rosenheim

Entscheidend dafür ist eine klare Führungsrolle: Führungskräfte schaffen bewusst Lernzeit, priorisieren Qualifizierung bei Umstellungen und begleiten ihre Teams im Veränderungsprozess. Kurze, praxisnahe Lerneinheiten sorgen dafür, dass das auch im Verwaltungsalltag funktioniert – Akzeptanz entsteht nicht durch Verpflichtung, sondern durch konkrete Anwendbarkeit.



Microsoft 365 Teams 2020

Möchtest du mit Microsoft Teams erfolgreich durchstarten und alles aus dem Programm rausholen? In diesem Online Training...



Microsoft 365 PowerPoint 2021

Bist du ein PowerPoint-Profi? In diesem Online Training verwandelst du eine leere Folie in eine spannende Präsentation.



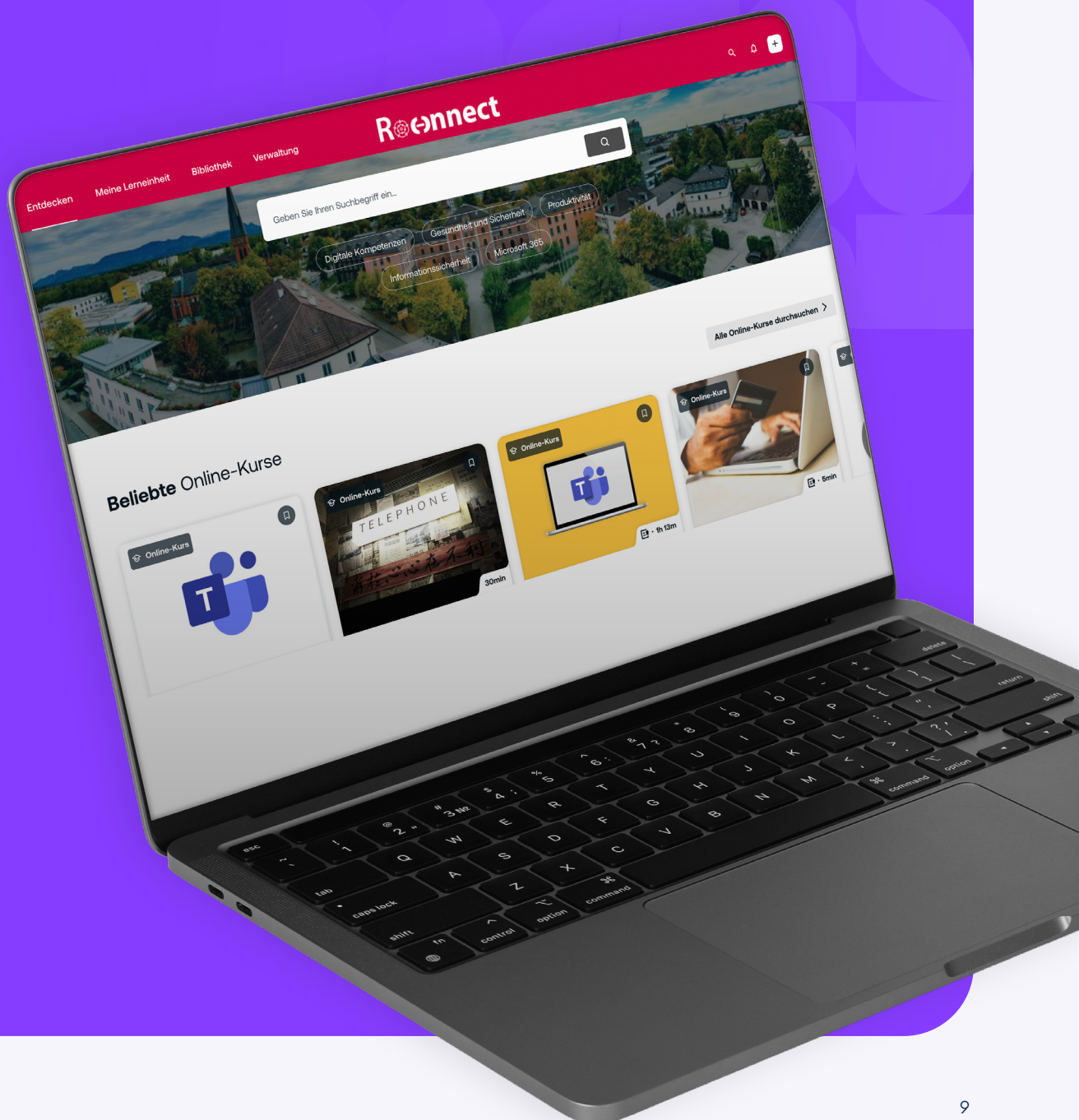
Ausblick: Digitale Fitness 2026

Rosenheim macht aus den Erkenntnissen ein Programm: „Digitale Fitness 2026“ zielt darauf ab, eine nachhaltige Lernkultur in der gesamten Organisation zu verankern. Im Mittelpunkt steht ein Blended-Learning-Konzept, das Präsenzs Schulungen zu digitalen Grundlagen mit strukturierten Lernpfaden in Studytube verzahnt. Die Logik dahinter: **Die Organisation ist nur so stark wie ihr schwächstes Glied — deshalb werden alle Kompetenzlevels abgeholt, von digitalen Grundlagen bis zu fortgeschrittenen Werkzeugen im Verwaltungsalltag.**

Ergänzt wird das Programm um freiwillige Inhalte, die Mitarbeitende aus eigenem Antrieb ansprechen: von digitaler Resilienz bis zu persönlicher Produktivität. Die Prämisse dahinter ist einfach: **Wer die Plattform freiwillig für eigene Themen nutzt, kommt auch für Pflichtinhalte zurück. Mittelfristig sollen Lernpfade entstehen, die gezielt auf die Kompetenzbedarfe der Stadtverwaltung zugeschnitten sind — und Wissen, das heute in einzelnen Ämtern liegt, organisationsweit zugänglich machen.**

Fazit

Für die Stadt Rosenheim ist Studytube kein temporäres Vorhaben, sondern **Infrastruktur** — die Basis für weitere **Systemeinführungen, nachhaltiges Onboarding und langfristige Kompetenzentwicklung**. Das Beispiel Rosenheim zeigt, was möglich ist, wenn eine Verwaltung Digitalisierung konsequent zu Ende denkt: nicht als einmaliges IT-Projekt, sondern als kontinuierlichen Entwicklungsprozess – getragen von einer Lernplattform, die mitwächst.



Lernen effizient organisieren & Kompetenzen gezielt fördern.

Unsere Plattform vereinfacht die Bereitstellung von Lerninhalten und Automatisierung von Lernprozessen und ermöglicht Organisationen, Kompetenzlücken präzise zu identifizieren und zu schließen.

